

AHLEN

ARNSBERG

BERGKAMEN

BOCHUM

HAGEN

HAMM

HERDECKE

KAMEN

LIPPSTADT

LÜNEN

MENDEN

NEHEIM

OPHERDICKE

SENDENHORST

SOEST

UNNA

WARSTEIN

KUNST- UND MUSIK- WELTEN

IN DER HELLWEGREGION



KUNST- UND MUSIKWELTEN IN DER HELLWEGREGION

Faszinierend und beeindruckend – wie Perlen aufgereiht auf ihrer Schnur reihen sich die Kunstorte entlang des Hellwegs: vom klassischen Kunstmuseum über das Heimatmuseum bis hin zum Zentrum für Internationale Lichtkunst.

Musik und bildende Kunst verbindet eine lange Geschichte der gegenseitigen Faszination, geprägt von der Inspiration. Erstmals präsentieren sich über 20 unterschiedliche Kunstorte der Hellwegregion gemeinsam und öffnen ihre Türen für Konzerte mit Klassik, Jazz und Weltmusik.

Das Themen-Spektrum in den Kunstorten reicht über Alltagskultur, Kunstgeschichte, Kunsthandwerk und moderne Kunst bis hin zur Lichtkunst.

Einheimische wie Gäste sind eingeladen, im Sommer und Herbst die Kunstorte unserer Region kennenzulernen und sich bei einem

Besuch auf eine spannende Spurensuche in die Vergangenheit zu begeben, gleichzeitig aber auch kurzweilig und informativ Wissenswertes über die Gegenwart und zu den Fragen unserer Zeit zu erfahren.

Seit jeher stehen Kunst und Musik in Bezug zu ihrer jeweiligen Zeit, lassen Rückschlüsse zu auf den Alltag der Menschen und auf unser eigenes Leben. Machen Sie sich auf den Weg zu Ausstellungen und Konzerten in den verschiedenen Kunstorten unserer interessanten Hellwegregion und besuchen Sie attraktive Orte, an denen sich die Besucher wohlfühlen können.

Wir wünschen allen Beteiligten – Künstlern, Besuchern und den teilnehmenden Kunstorten – den besonderen Moment des Zusammenseins zu genießen und das Geschenk von Musik und Kunst miteinander zu teilen.

Felicitas Stephan
künstlerische Leitung

Uli Bär
Projektleitung

Alexandra Schneider
Projektmanagement

Unser herzlicher Dank gilt den über 20 Kunstorten für die fruchtbare Zusammenarbeit und den vielen Musikern, die sich auf dieses inspirierende Experiment einlassen.



Kunstmuseum Ahlen	Ahlen	4
KUNST-WERK am Kaiserhaus	Arnsberg-Neheim	6
Kunstsommer Arnsberg	Arnsberg	8
Stadtmuseum und Galerie „sohle 1“	Bergkamen	10
Kunstmuseum Bochum	Bochum	12
Emil Schumacher Museum	Hagen	14
Gustav-Lübcke-Museum	Hamm	16
Dr. Carl Dörken Galerie	Herdecke	18
Haus Opherdicke	Holzwickede-Opherdicke	20
Galerie Zeitlos	Kamen	22
Kunst im Turm	Lippstadt	24
Museum der Stadt Lünen	Lünen	26
Gut Rödinghausen	Menden	28
Hofatelier K	Sendenhorst	30
Museum Wilhelm Morgner / Brunsteinkapelle	Soest	32
KunstOrtUnna	Unna	34
Zentrum für Internationale Lichtkunst	Unna	36
Haus Kupferhammer	Warstein	38



Lichtinstallation: Egill Sabjörnsson, Kaskade
Foto: © Hubert Kemper

Das Kunstmuseum Ahlen zeigt Werke der Klassischen Moderne und der zeitgenössischen Kunst in bis zu vier Wechselausstellungen im Jahr. Neben historischen und thematischen Überblicksschauen werden Künstlerinnen und Künstler der Kunst nach 1945 und der jüngeren, zeitgenössischen Kunst präsentiert. Hinzu kommen temporäre Präsentationen aus dem eigenen Sammlungsbestand. Das Kunstmuseum Ahlen besteht seit 1993 in privater Trägerschaft der Theodor F. Leifeld-Stiftung. Es präsentiert sich in einem einzigartigen Gebäude-Ensemble dreier Architektur-Epochen, das in seiner Verbindung von Alt und Neu die Programmatik des Hauses widerspiegelt. Zu einer Atempause lädt das Restaurant Chagall mit seiner gehobenen Gastronomie und Sommerterrasse ein, die sich harmonisch in den Skulpturengarten des Kunstmuseums einfügt.

kunstmuseum ahlen

Kunstmuseum Ahlen | Museumsplatz 1 / Weststraße 98 | 59227 Ahlen
www.kunstmuseum-ahlen.de

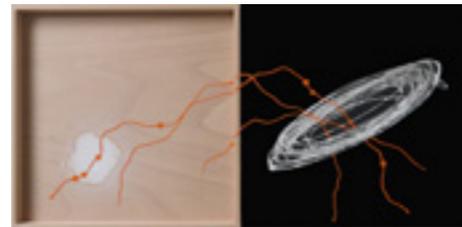
AKTUELLE AUSSTELLUNG

INTERMEZZO 2019 GETEILTE WIRKLICHKEIT

Die Ausstellung zeigt vier zeitgenössische Positionen, die mit unterschiedlichen Medien – Malerei, Fotografie, Video- und Aktionskunst – geteilte Wirklichkeiten erlebbar machen. Den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern geht es insbesondere um bildhafte Mitteilung, Empathie und Zusammenhänge zwischen unterschiedlichen visuellen und gesellschaftlichen Kulturen.

TEIL I BIS 11.08.2019
SANDRA DEL PILAR
„NARZISS AM FENSTER“
MYRIAM THYES
„BAROCKE VERSPRECHEN UND
KONSTRUKTIVE ZWEIFEL“

TEIL II 25.08. - 03.11.2019
SIGLINDE KALLNBACH
„A PERFORMANCELIFE“
ALBERT MERZ
„ZWEISICHT“



Albert Merz, Caprice XXXXIII, 2018,
Acryl auf Holz, 40 x 80 cm, ©Albert Merz

SAITENKLANG IM KUNSTMUSEUM

DO, 5.9.2019 | 19.30 UHR
JUAN CARLOS ARANCIBIA NAVARRO
& DUO GIUSSANI

„Ein unglaublicher Köhner an der Gitarre“ schrieben die Westfälischen Nachrichten über Juan Carlos Arancibia Navarro nach einem seiner Konzerte. Über 300 Auftritte in Deutschland, Perú und Europa sowie verschiedene Radio- und Fernsehübertragungen bestätigen die außergewöhnliche Qualität des Musikers.

Navarro gehört zu den aktivsten Gitarristen seiner Generation. Schon während seines Studiums bei Oscar Zamora am Nationalen Musikonservatorium (Conservatorio nacional de Música) in Lima gewann er mehrere Preise und trat in den größten Sälen Limas auf.

2006 ging Juan Carlos Navarro nach Deutschland, um an der Hochschule für Musik Detmold bei Prof. Dale Kavanagh und Prof. Thomas Kirchhoff (Amadeus Guitar Duo) zu studieren. In Detmold absolvierte er sein künstlerisches Diplomstudium und bestand sein Konzertexamen mit Auszeichnung. Im selben Jahr sendete der WDR ein Porträt über den Gitarristen. An der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf schloss er ein Masterstudium in Kammermusik bei Prof. Joaquín Clerch mit Bestnote ab.

Im Kunstmuseum Ahlen spielt er Werke von Albéniz, Dyens und Domeniconi.

Im ersten Teil spielt das
DUO GIUSSANI
mit Pauline Stephan (Violoncello)
und Julian Richter (Gitarre).



Foto: © Yannik Schulte



Aus der ehemaligen Leuchtenfabrik Gebr. Kaiser & Co. in Neheim ist heute eine „Denkfabrik“ entstanden – ein Netzwerk kreativer Köpfe. Fotografen, Grafiker, Musiker, Filmemacher, Designer, Künstler und Lichtplaner kooperieren hier unter einem Dach. Die „KUNST-WERKer“ öffnen ihre Atelier-, Büro- und Studiotüren für verschiedene Anlässe. Sie laden zu Workshops, Ausstellungen, Theateraufführungen, Lesungen und interessanten Projekten ein. In den Lehrwerkstätten laufen zukünftig vielseitige Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, die die verschiedenen Facetten der Fotografie, Videografie und bildenden Künste vermitteln. Interessierte aus dem Sauerland und dem Ruhrgebiet finden professionell geleitete Schulungen, die das eigene Schaffen bereichern und das Potenzial erhöhen.



KUNST-WERK am Kaiserhaus
Möhnstraße 59 | 59757 Arnsberg | www.kunst-werk-arnsberg.de

WORKSHOPS

SOCIAL MEDIA (KOMPETENZEN)
13. JUNI 2019 | 10.00 UHR

RAW-PROFESSIONAL / CAPTURE ONE
EINSTEIGERSEMINAR
15. JUNI 2019 | 10.00 UHR

EINFACH FILMEN
FILMEN MIT DEM SMARTPHONE
27. JULI 2019 | 10:00 UHR



SO, 03.11.2019 | 18 UHR
DIE VIER JAHRESZEITEN VON BUENOS
AIRES
MIT DEM TANGO ENSEMBLE
CONTRABAJANDO

Am 03. November 2019 um 18 Uhr beginnt im KUNST-WERK Arnsberg-Neheim die 1. KUNST-WERK Klassik & Jazz Night mit dem Tango Ensemble Contrabajando und seinem aktuellen Programm „Die vier Jahreszeiten von Buenos Aires“. Der Kontrabassist und Mit-Initiator des Take5-Jazzfestivals Uli Bär war bei einem ersten Besuch von den Räumlichkeiten des KUNST-WERKs so begeistert, dass er mit Christoph Meinschäfer vom KUNST-WERK dieses besondere Konzertevent realisierte. Dabei erwartet die Zuhörer ein mitreißendes Programm mit Werken von Bach, Fauré und Granados, aber auch aus der Welt des Jazz und als Highlight die vom Tango-König Astor Piazzolla in den 60er Jahren komponierten „Vier Jahreszeiten von Buenos Aires“, die die Zuhörer mitnehmen auf eine Reise nach Argentinien und in die Hafenkneipen von Buenos Aires, von wo der Tango seinen Siegeszug um die Welt antrat.

Tauchen Sie im 2. Teil des Konzertes ein in die Sehnsucht, in die Fröhlichkeit, in den Witz, in die Eleganz und in die Virtuosität dieser Tango-Musik!

Erleben Sie Spielfreude, Leidenschaft, Emotionen, Kreativität und eingängige Melodien unabhängig von stilistischem Schubladendenken!



Foto: © Volker Beushausen



Foto: © Jochem Ottersbach

„Der Sommer ist da, die Kunst kommt.“

Das Motto des Kunstsommers 2019 lautet „Zwischentöne“. Denn Zwischentöne sorgen für die Lebendigkeit in Wort, Bild und Musik. Die Wahrnehmung von Zwischentönen erfordert Aufmerksamkeit, um mitklingende Nuancen, gesprochene Subtexte und sich mischende Farben aufzuspüren. In der menschlichen Kommunikation birgt es Tücken, wenn man sie nicht wahrnimmt und gelegentlich vermögen sie Sachverhalte zu verkehren. Zwischentöne sind für die Künste essenziell. Workshops, Darbietungen und Präsentationen der unterschiedlichen Kunstformen laden die Besucher auf spannende Entdeckungsreisen ein und bieten allen Kunstinteressierten faszinierende Einblicke. Die Ruhrterrassen in Arnsberg rücken dabei besonders in den Fokus - „als eine Hommage an die schönen Orte an der Ruhr.“


ARNSBERG

Stadt Arnsberg – Kultur | Alter Markt 19 | 59821 Arnsberg
www.arnsberg.de/kunstsommer

AKTUELLE AUSSTELLUNG
**SCHNAKEN UND SCHNURREN ÜBER
DEN ALTEN FRITZ**

SO, 18.08.2019 | 11 UHR | FOYER
SAUERLAND-THEATER | ARNSBERG
Vortrag und Gesprächsrunde im Zusammen-
hang mit dem 233. Todestag mit Dr.
phil. Jörg Kretschmer aus Leipzig.

Der Vortrag beschäftigt sich mit ausgewähl-
ten Anekdoten über den preußischen Herr-
scher. Diese stammen aus der fast nicht zu
überschauenden Literatur über Friedrich II

**FRAUEN WIRKEN – FÜNF SPANNENDE
FAUENSCHICKSALE AUS ARNSBERG**

MI, 21. UND FR. 23.08.2019 | 15 UHR |
TREFFPUNKT NEUMARKT | ARNSBERG

Kunstsommer-Spaziergang
mit Juliane Rogge, Tamara Ortmeier,
Kathrin Brandt



Kunstsommer Arnsberg, Foto: ©Dorothe Domke

MUSIK BEIM KUNSTSOMMER ARNSBERG

MO, 19.08.2019 | 20 UHR | RITTERSAAL
ALTES RATHAUS ARNSBERG
DOZENTENKONZERT
DER MEISTERKLASSEN-WORKSHOPS



Foto: ©2VISTA Fotografie Hamburg

DI, 20.08.2019 | 19.30 UHR
SAUERLAND-THEATER | ARNSBERG
ELBTONAL-PERCUSSION-DUO – FO(U)R DANCING HANDS
„Four Dancing Hands“ tanzen durch Raum und Zeit, explosiv,
virtuos und exzessiv!

Mit seinem aktuellen Programm begibt sich das Hamburger Duo auf
eine spannende Reise durch die verschiedensten Klanglandschaften.



Foto: © Peter Loehning

DO, 22.8.2019 | 18.00 UHR
SAUERLAND-THEATER | ARNSBERG
ENSEMBLE EUROPA - 200 JAHRE FORELLENQUINTETT
VON FRANZ SCHUBERT

Weltberühmt ist das Lied „Die Forelle“ von Franz Schubert,
weltberühmt ist auch das nach diesem Lied benannte und von Schu-
bert komponierte Klavierquintett „Das Forellenquintett“.
2019 wird das Forellenquintett 200 Jahre alt und das Ensemble
Europa feiert diesen Geburtstag mit einem hochkarätigen Kammer-
musikabend.

SO, 25.08.2019 | 16.30 UHR | LIEBFRAUENKIRCHE
ARNSBERG
ABSCHLUSSKONZERT
Chor Vocal Pop (Jazz und Gospel)



10 STADTMUSEUM UND GALERIE „SOHLE 1“ BERGKAMEN



Stadtmuseum und Galerie „sohle 1“ befinden sich in Bergkamen unter einem Dach: Siedlungsgeschichte aktuell mit Schwerpunktausstellungen zu Römerzeit und Bergbau auf der einen, zeitgenössische Kunstausstellungen auf der anderen Gebäudeseite bieten für kleine und große Gäste abwechslungsreiche Besuche. Mit der Galerie „sohle 1“ besitzt Bergkamen die älteste kommunale Galerie der Bundesrepublik. Bereits 1970 gab es hier sehr engagierte städtische Kulturverwalter, die mit Erfolg neue Formen einer bürgernahen Kunstvermittlung ausprobierten und bis heute ein breites Publikum an die unterschiedlichen Formen der Gegenwartskunst heranführen möchten. Ergänzt wird das Programm durch Sonderausstellungen, Vorträge, medienpädagogische Angebote, Märkte, Feste, Konzerte und Kleinkunst.



Kulturreferat
Bergkamen

Stadtmuseum / Galerie „sohle 1“ | Jahnstraße 31 | 59192 Bergkamen
www.stadtmuseum-bergkamen.de

AKTUELLE AUSSTELLUNG

SOMMER 1969
WESTFALEN IM MONDFIEBER
30.06. – 25.08.2019

„Dies ist ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein gewaltiger Sprung für die Menschheit.“ Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) erinnert mit dieser Wanderausstellung an die erste Mondlandung vor 50 Jahren.



**ALJOSCHA UND
MAXIM WAKULTSCHIK**
BIOETHICAL ABERRATIONS
– POLYMORPHISMUS
8.09. – 20.10.2019

HAPPY BIRTHDAY MOONWALKER
SA, 20.07.2019

KONZERTE IM STOLLEN



SO, 30.06.2019 | 16 UHR
GEORG DYBOWSKI (GITARRE)
& GREGORIO MANGANO (TROMPETE)

Die melodischen Kompositionen des Bottroper Gitarristen Georg Dybowski bewegen sich frei durch unterschiedliche Stilrichtungen und Musikwelten. Wichtig ist ihm, seine Musik mit Musikern zu spielen, die einen ganz eigenen Sound entstehen lassen. Diese Fähigkeit hat er im italienischen Trompeter Gregorio Mangelo gefunden.

Die Offenheit der Arrangements erlaubt dem Duo, unmittelbar miteinander zu interagieren. Dabei achten sie immer darauf, die Gleichwertigkeit der zwei Instrumente zu bewahren, in der sich bisweilen die Grenze zwischen Melodiespiel und Begleitung auflöst. Vielleicht ist es gerade das, was die besondere Energie ihrer Musik ausmacht.



SO, 20.07.2019 | 15:15 UHR
BACH-SUITEN FÜR VIOLONCELLO SOLO
PAULINE STEPHAN

Seit 1977 sind die beiden Voyager-Raumsonden im All unterwegs und haben das uns bekannte Sonnensystem schon lange verlassen, an Bord jeweils eine Datenplatte aus vergoldetem Kupfer mit Botschaften für Außerirdische in Bild und Ton, die Aufschluss geben sollen über die Spezies „Mensch“. Unter den gespeicherten wichtigen „Menschheits-Informationen“ ist auch die unsterbliche Musik von Johann Sebastian Bach zu finden. Aus Bachs Solo-Suiten für Violoncello wird die aus Unna stammende junge Cellistin Pauline Stephan einige Sätze spielen. Sie erhielt bereits mit 7 Jahren ihren ersten Cellounterricht und studiert heute in der Cello-Klasse von Prof. Matias de Oliveira Pinto an der Musikhochschule Münster/Westfalen. Sie gibt Solo- und Kammerkonzerte in unterschiedlichen Besetzungen und ist seit 2018 zusammen mit dem Gitarristen Julian Richter als „Duo Giussani“ Stipendiatin der Yehudi Menuhin Stiftung Live Music Now.



Das Kunstmuseum Bochum wurde als Städtische Kunstgalerie für Kunst nach 1945 im Jahre 1960 gegründet. Fünfzehn Jahre nach dem Ende des 2. Weltkriegs war es erklärtes Ziel, das erste Museum für moderne Kunst in Deutschland zu gründen. Man wollte mit den Worten des Kunstkritikers Schulze Vellinghausen ein „optisches Kraftfeld im Zentrum der Stadt“ schaffen – ein Anspruch, den auch wir für unsere Arbeit erheben. Mittlerweile sammelt, bewahrt und präsentiert das Museum internationale Kunst von 1900 bis in die Gegenwart. Das Kunstmuseum Bochum liegt inmitten der dichten Museumslandschaft des Ruhrgebietes und in direkter Nachbarschaft zu den rheinischen Kunstmetropolen Düsseldorf und Köln. Dieser kulturgeographischen Lage zum einen und dem bundesweiten Kunsttourismus zum anderen trägt das Programm Rechnung.

 **Kunstmuseum Bochum**

Kunstmuseum Bochum | Kortumstr. 147 | 44787 Bochum
www.kunstmuseumbochum.de

ZUHAUSE
VONOVIA AWARD FÜR FOTOGRAFIE
25.05.2019 – 25.08.2019

Der VONOVIA AWARD FÜR FOTOGRAFIE wurde 2017 ins Leben gerufen. Mit dem Award werden formal und inhaltlich herausragende Bildserien von jeweils sechs bis zwölf Fotoarbeiten ausgezeichnet, die das Thema Zuhause interpretieren, darstellen und persönlich erfahrbar machen. Die Auswahl der Preisträger erfolgt über eine hochkarätige Fachjury, die zunächst aus den Einreichungen eine Shortlist mit 25 Arbeiten der Hauptkategorie und acht Arbeiten der Kategorie Nachwuchs auswählt. Der Vonovia Award gehört mit 42.000 Euro Preisgeld zu den höchstdotierten Fotopreisen in Deutschland. Das Preisgeld ist auf drei Hauptpreise und einen Nachwuchsförderpreis aufgeteilt.



SA, 23.11.2019 | 19 UHR
EAST WEST QUARTETT
Shooting-Star Vadim Neselevskyi am Klavier
„Meine Musik ist Heimat im Gepäck“



SA, 25.01.2020 | 19 UHR
TANGO ENSEMBLE CONTRABAJANDO
Die 4 Jahreszeiten von Buenos Aires



SA, 21.12.2019 | 19 UHR
WEIHNACHTSJAZZ IM KUNSTMUSEUM
Soleil Niklasson Quartett
The Voice from Chicago



Foto: © Werner J. Hamppel

Das Emil Schumacher Museum ist Teil des Kunstquartiers in Hagen und wurde 2009 im Vorfeld des Kulturhauptstadtjahres RUHR.2010 in einem eigens errichteten Neubau eröffnet. Das Haus ist dem Lebenswerk des Hagener Künstlers Emil Schumacher gewidmet, einem der bedeutendsten Vertreter expressiver Malerei in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Auf drei Etagen und 1100 Quadratmetern wird die umfangreiche Sammlung des Museums mit Werken des Künstlers aus allen Schaffensperioden in wechselnden Präsentationen gezeigt und darüber hinaus mit Einzelausstellungen seiner Zeitgenossen wie Karel Appel, Norbert Kricke oder K.R.H. Sonderborg in Bezug gesetzt. Ausstellungen zu wechselnden Themen ergänzen das Ausstellungsprogramm des Museums. Mit einem umfangreichen Rahmenprogramm aus Vorträgen, Kinovorführungen und Konzerten ist das Museum längst über die Grenzen von Hagen hinaus bekannt und lockt Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Region an.

EMIL SCHUMACHER MUSEUM
HAGEN

Emil Schumacher Museum | Museumsplatz 1 | 58095 Hagen
www.esmh.de

AKTUELLE AUSSTELLUNG

K. R. H. SONDERBORG
BILDER VON ZEIT UND RAUM
15.09.2019 – 09.02.2020

K. R. H. Sonderborg (1923-2008) fand wie auch Emil Schumacher nach Ende des Naziterrors schnell Anschluss an ein internationales Kunstgeschehen, das für seine Generation zuvor fest verschlossen war. Sein markanter Stil einer abstrakt-gestischen Zeichensprache, mal mit figürlichen Anklängen und mal ganz aus der Dynamik des Malprozesses, überzeugt mit komplexer Rhythmik und der Vehemenz des Action Painters.



K. R. H. Sonderborg, 24. VII. 1957 15.45-1.03, 1957, Eitempera auf Leinwand, 340 x 254 cm, MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst, Duisburg, Sammlung Ströher. © VG Bild-Kunst, Bonn 2019, Foto: Henning Krause, Köln

EMIL SCHUMACHER – FÜR ULLA
ZUM 100. GEBURTSTAG VON ULLA
SCHUMACHER
13.10.2019 BIS 9.02.2020

KLASSIK & JAZZ IM ESM



Foto: © e Conte

DO, 08.08.2019 | 18 UHR
BELLA ITALIA
Goldene Flötenöne aus Bella Italia
Giuseppe Nova (Flöte) & Fabio Merlini (Klavier)



Foto: © Volker Beutshausen

DO, 29.08.2019 | 18 UHR
EIN TANGO FÜR EMIL SCHUMACHER
DIE 4 JAHRESZEITEN VON BUENOS AIRES
Tango Ensemble Contrabajando



Foto: © Peter Leening

SA, 24.08.2019 | 18 UHR
ENSEMBLE EUROPA
10 Jahre Emil Schumacher Museum – 200 Jahre Forellenquintett
Kammermusiknacht zum Doppelgeburtstag



DO, 12.09.2019 | 18 UHR
VIRTUOSITÄT ZU VIER HÄNDEN
Klavier-Duo Yves Robbe und Macha Makarevich



Das Gustav-Lübcke-Museum bietet 13.000 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte auf über 4.000 qm Ausstellungsfläche. Mit seinen fünf großen Dauerausstellungen, darunter die größte Ägyptensammlung im Ruhrgebiet, und den überregional attraktiven Dauerausstellungen begeistert das Haus jedes Jahr ein breites Publikum. Die prägnante Architektur mit den hellen Räumen der bekannten Architekten Bo und Wohlert macht das zentral gelegene Gebäude an der Neuen Bahnhofstraße schon äußerlich zu einem Anziehungspunkt. Überregional hat sich das Haus mit seinen großen Sonderausstellungen zu Themen aus der Kunst- und Kulturgeschichte weit über Hamm hinaus einen Namen gemacht und zieht Jahr für Jahr mehrere tausend Besucher an.

gustav Lübcke
museum
hamm

Gustav-Lübcke-Museum | Neue Bahnhofstr. 9 | 59065 Hamm
www.museum-hamm.de

AKTUELLE AUSSTELLUNG

FOTO FARBE FORM
BILDWELTEN DER BRÜDER VIEGENER
26.05. – 26.10.2019

Die Ausstellung der drei Brüder baut einzigartige Brücken und vereint drei Kunstsparten in einer Ausstellung. Eindrucksvolle Porträtaufnahmen, imposante Stadtansichten, avantgardistische Malereien sowie plastische und skulpturale Arbeiten.



Eberhard Viegener, Der Schnapstrinker, 1917.
Öl auf Pappe, 82 x 66 cm, Privatbesitz, Foto: ©Thomas Gawel

EISZEIT-SAFARI
SONDERAUSSTELLUNG
01.12.2019 – 5.07.2020

Kommen Sie mit uns ins Europa der letzten Eiszeit und werden Sie Zeuge der ungeheuren Tierwelt zwischen 30.000 und 15.000 Jahren vor heute!

MUSIK IM MUSEUM



SO. 04.08.2019 | 14.30 UHR
VADIM NESELOVSKYI, PIANO SOLO
„Meine Musik ist Heimat im Gepäck“

Er vereint klassisches Formbewusstsein, europäische Klangästhetik und die Freiheit der Improvisation. Der ukrainische Pianist Vadim Nezelovsky ist auf allen Bühnen dieser Welt zuhause. Der klassisch ausgebildete Vadim machte sich alsbald in die USA auf, um dort Jazz zu studieren, tourte u.a. mit Herbie Hancock und Gary Burton und war mit ihm in den US Jazz Charts auf Platz Nr. 1. Nezelovsky's Musik pendelt zwischen bitter-süßen, elegischen Ton-Poemen und quirligen, tänzerischen, ungemein vitalen Augenblicken. Die Symbiose aus Jazz, einer klassischen Musizierhaltung und osteuropäischem Temperament ist tönender Ausdruck der Biografie eines Weltbürgers, dessen multikulturelle Erfahrung und Identität sich in seiner Klangkunst manifestiert.



SO. 06.10.2019 14.30 UHR
DUO CASALS
NÄCHTE IN SPANISCHEN GÄRTEN
Felicitas Stephan (Cello)
& Wolfgang Lehmann (Gitarre)

Auf ihrer musikalischen Reise durch Spanien und Lateinamerika gelingt es dem Duo Casals, den Zauber einer Nacht in einem spanischen Garten entstehen zu lassen durch ein Klangfarbenspektrum, das in der Kammermusik seinesgleichen sucht.



FR. 08.11.2019 | 19.30 UHR
JAZZ-PORTRAIT
GIOVANNI FALZONE (TROMPETE)
In Italien ein Star – nördlich der Alpen ein Geheimtipp

Im Rahmen des „Jazz Portrait“ wird Giovanni Falzone begleitet von einer extra zu diesem Anlass zusammengestellten Band, darunter die Kontrabassistin Caris Hermes, der Saxophonist Matthias Nadolny, der Pianist Tobias Weindorf und Niklas Walter aus Hamm am Schlagzeug.



Im Dachgeschoss eines fast 100 Jahre alten Industriegebäudes wurde am 06. März 2010 die Dr. Carl Dörken Galerie eröffnet. Diese ist auf rein private Initiative hin und ohne öffentliche Mittel gebaut.

Die Dr. Carl Dörken Galerie zeigt eine überraschende Vielfalt aus der stiftungseigenen Kunstsammlung und erlesene Wechselausstellungen regionaler und internationaler KünstlerInnen, die sich mit dem Phänomen Farbe auseinandersetzen. FARBE ALS FARBE ist der Leitfaden der Galerie, die vor allem das Ziel hat, das Kulturleben in Westfalen zu fördern. Ergänzend zu den Ausstellungen lädt die Dr. Carl Dörken Galerie auch zu Künstlergesprächen unter dem Motto REDEN ÜBER FARBE ein. An diesen Terminen referiert der aktuell ausstellende Künstler über seine Biografie und künstlerische Arbeitsweise und spricht mit dem Publikum über seine Werke.



LICHTECHT

03. - 25.08.2019
VERNISSAGE: FR, 02.08.2019 | 19 UHR

Der Westdeutsche Künstlerbund stellt vom 02.08. bis zum 25.08.2019 in der Dr. Carl Dörken Galerie, Herdecke aus: Die ausgestellten Werke lassen sich alle der Aquarell-Malerei zuordnen; die Künstler und Künstlerinnen sind alle Mitglieder des WKB. Dazu sind aber auch Künstler und Künstlerinnen aus Litauen eingeladen. Die Auswahl der Bilder wurde zuerst 2018 während des Festivals International Watercolour Biennial in Kaunas, Litauen präsentiert.

Teilnehmende Künstler*innen:

Dovydas Alčauskis
Voldemaras Barakauskas
Irene Breiveinė
Salomėja Jastrumskytė
Eugenijus Nalivaika
Nikola Hamacher
Ines Hock
Jaimun Kim
Mi-Kyung Lee
Edith Oellers
Willi Otremba
Eglė Petrošiūtė
Thomas Prautsch
Simans Skrabulis

Kuratiert von Ekkehard Neumann
und Willi Otremba

www.westdeutscher-kuenstlerbund.de



Eternum Quartett – Stipendiaten 2018

SO, 07.07.2019 | 19 UHR
MUSIK IM WERNER RICHARD SAAL
Konzert der Klassik-Stipendiaten 2019

Die am 1. und 2. Juli 2019 ausgewählten Stipendiaten der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung präsentieren sich bei diesem Konzert einem interessierten Publikum, aber auch Veranstaltern und Dirigenten. Das Konzert wird von den Mitgliedern des Musikbeirats der Stiftung moderiert. Durch die unterschiedlichen Instrumente und Künstler*innen - Solisten, Duos und Ensembles - verspricht der Abend kurzweilig und abwechslungsreich zu werden.

Hinweis:

Im Werner Richard Saal ist ein Teil der stiftungseigenen Kunstwerke zu sehen und vor Sonntagskonzerten ist die Dr. Carl Dörken Galerie, die direkt hinter dem Saal liegt, bis 18.30 Uhr geöffnet.

SO, 08.09.2019 | 19 UHR
TETIANA MUCHYCHKA
Akkordeon

SO, 15.09.2019 | 19 UHR
BUBLICZKI (POLEN)
Wilder Turbo-Balkan-Brass aus Kaschubien!

SA, 21.09.2019 | 19 UHR
CURTIS STIGERS & BAND
Facettenreich und lässig wie eh und je

SO, 22.09.2019 | 19 UHR
THE DIAMOND TRIO
Alexander und Daniel Gurfinkel, Klarinetten
Silvia Patru, Klavier



Foto: © Detlef Podehl

Haus Opherdicke gehört zu den herausragenden Baudenkmalern im Kreis Unna. Wann genau es erbaut wurde, steht allerdings bis heute nicht fest. Erstmals urkundlich erwähnt wurde der alte Rittersitz anno 1176. Zwischen 1683 und 1687 wurde die alte Wasserburg umgebaut und erhielt ihre heutige Gestalt: ein von einer Gräfte umgebenes herrschaftliches Gebäude. Der Kreis Unna erwarb das Haus Opherdicke im Jahr 1980 und ließ es umfangreich restaurieren und sanieren und in mehreren Schritten zu einem überregional bedeutenden Kunst- und Kulturzentrum ausbauen. In einigen Ausstellungsräumen des Hauses sind nun Kunstausstellungen zu sehen, insbesondere liegt der Fokus auf Ausstellungen mit dem Schwerpunkt auf Künstlern und Künstlerinnen der „verschollenen Generation“. Außerdem finden regelmäßig die WeltMusik MusikWelt und die Kammermusikalische Reihe im Spiegelsaal des Wasserschlosses statt.



Haus Opherdicke | Kultur- und Begegnungszentrum
Dorfstraße 29 | 59439 Holzwickede
www.kreis-unna.de/haus-opherdicke

AKTUELLE AUSSTELLUNG

DIE NEUE FRAU
KÜNSTLERINNEN ALS AVANTGARDE
17.03. – 18.08.2019

Anlässlich des Jahres der Demokratie 2019 des Kreises Unna rückt die thematische Gruppenausstellung die Schaffensphase von Künstlerinnen in den Vordergrund, die um das Jahr 1919 tätig waren. Das Jahr 1919 bedeutete die potentielle Gleichberechtigung, die Freiheit sich an den offiziellen Akademien als Studentinnen ausbilden zu lassen und als Professorinnen zu lehren sowie Zugang zum Kunstmarkt, Ausstellungsmöglichkeiten und Museen zu bekommen. Damit professionalisierte sich der Typus der ‚Künstlerin‘ und wurde zu einer Berufsbezeichnung.

Die Gruppenausstellung zeigt Malereien, Grafiken und Skulpturen von bekannten und unbekannteren Künstlerinnen.



Hanna Koschinsky,
Drei Frauenköpfe, 1916-1918,
Tusche auf Papier,
Gerhard-Marcks-Stiftung, Bremen

Die kommende Ausstellung handelt vom niederländischen Magischen Realismus und wird vom 15.9. 2019 – 16.2.2020 auf Haus Opherdicke stattfinden.

MUSIK AUF HAUS OPHERDICKE

DO, 05.09.2019 | 20 UHR
BALLETTO TERZO

DO, 12.09.2019 | 20 UHR
CELTIC COUSINS
Irish Folk

SO, 15.9.2019, 11.30 UHR
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
Tropical Turn Quartett – ¡Más Café!



Latin-Caribbean-Jazz

Die einzigartige Synthese aus klassischem Jazz und latein-karibischen Rhythmen wie Samba, Salsa, Son und Merengue haben die vier Musiker von Tropical Turn nun auf ihrer ersten gemeinsamen CD „¡Más Café!“ eingespielt. Das Ergebnis ist eine Musik wie der Sommer: mal locker-leicht und entspannt, mal heiß und expressiv. Kompositionen, die vibrierend vor Energie und Lebensfreude zum Tanzen und Träumen einladen. Künstlerische Finesse trifft auf hohen Unterhaltungswert. Virtuosität und Klangdynamik bringen sie mit. Gleichzeitig damit aber auch die der Musik innewohnende Energie und Lebensfreude über Noten mitzuteilen, scheint Geheimnis und der Erfolg des Quartetts zu sein.

DO, 10.10.2019 | 20 UHR
Albrecht Menzel, Violine
& Magda Amara, Klavier

DO, 17.10.2019 | 20 UHR
ROMEO FRANZ ENSEMBLE
Hot Swing

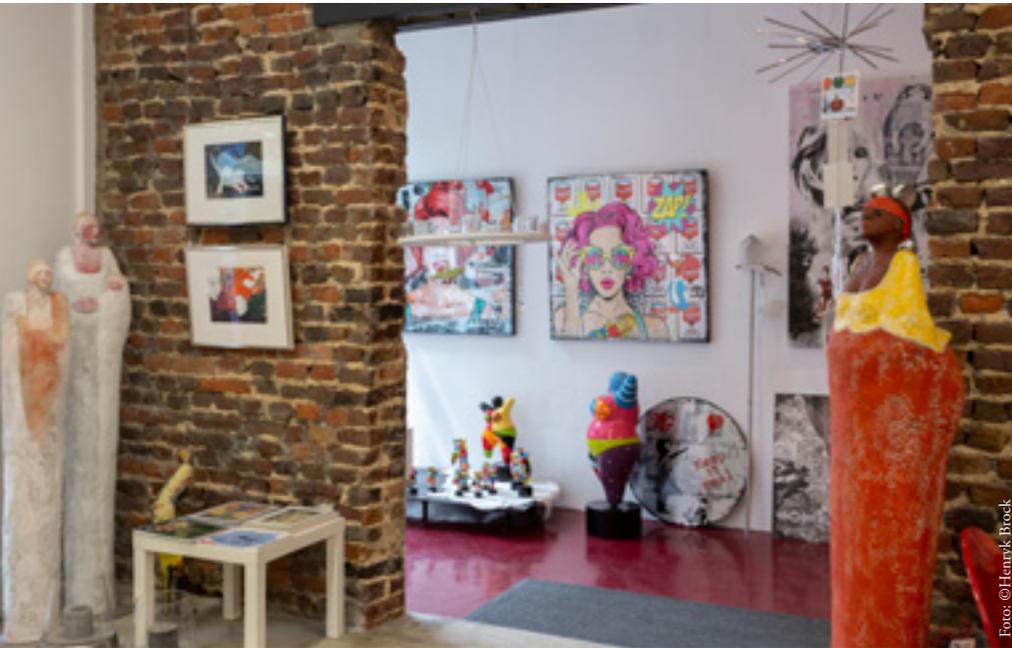
DO, 14.11.2019 | 20 UHR
ANDY HOUSCHIED & BAND

DO, 21.11.2019 | 20 UHR
Rachel Naomi Kudo, Klavier

DO, 12.12.2019 | 20 UHR
CELLO-OKTETT
Leitung: Prof. T. Wick

MI, 18.12.2019, 20 UHR
BEETHOVEN 2020
Konzert zum Geburtstag
von Ludwig van Beethoven





Die Galerie Zeitlos ist das Haus für zeitgenössische Kunst mitten in Kamen und hat sich zum Anlaufpunkt für Kunstfreunde im weiten Umkreis von Unna und Dortmund entwickelt.

„Kunst ist kein Privileg für wenige, sondern ein Angebot für alle“.

Diese Worte von Mildred Scheel sind Richtschnur und Leitmotiv für die Galerie geworden. Und so finden in den hellen und lichten Räumen auch Konzerte statt, inmitten der ausgestellten Gemälde und Kunstwerke immer wieder ein ganz besonderes Erlebnis.

GALERIE **Zeitlos**

Galerie Zeitlos | Markt 15 | 59174 Kamen
www.galerie-kamen.de

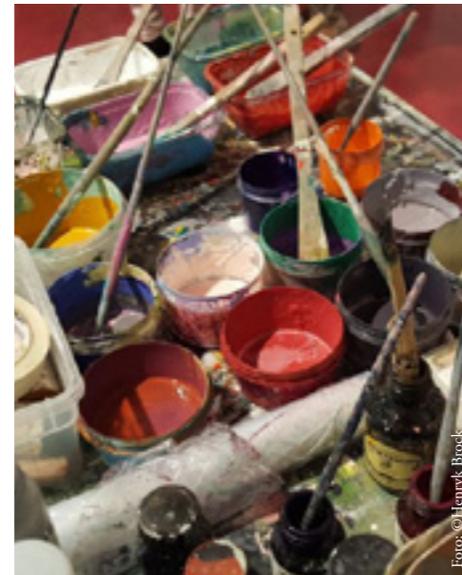
FRANZ LAUTER - VERNISSAGE

FR, 16. AUGUST 2019

Sommerparty, Fertigstellung des Hauses,
mit LiveMusik

FRANZ LAUTER - DINNER

SA, 17. AUGUST 2019



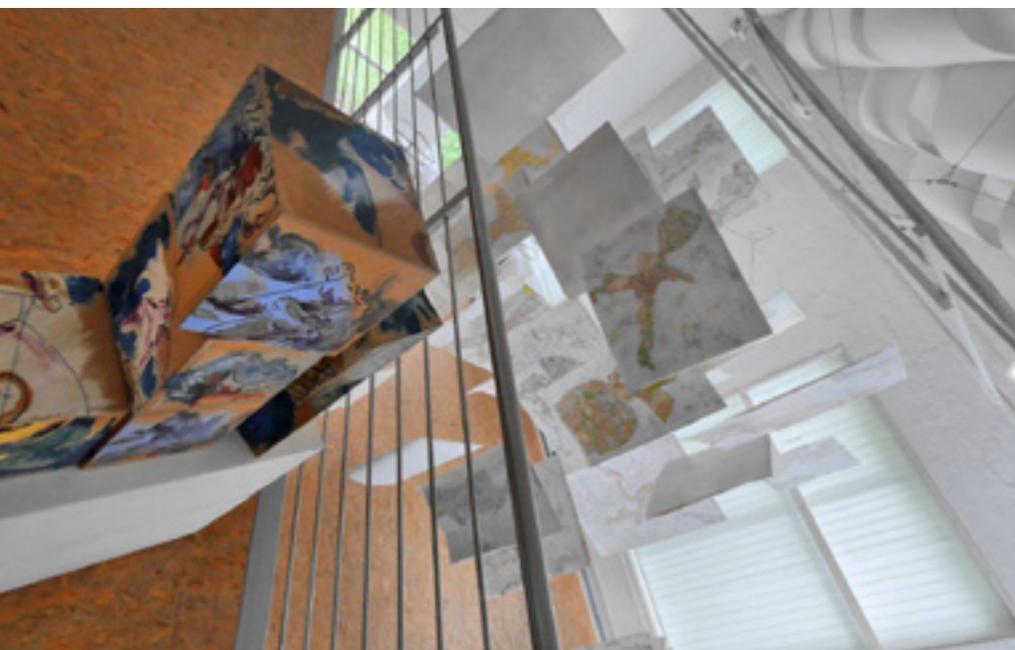
FR, 30.08.2019 | 20 UHR

ACOUSTIC JAZZ TRIO

Bei dem Acoustic Jazz Trio handelt es sich um drei eigene Köpfe, die schöpferisch und spielerisch mit Standards wie mit Eigenkompositionen umzugehen wissen.

Musik lieben und Musik leben – daraus entsteht ein eigenwilliger und lebendiger Sound, ein Klangteppich der Jazzstile: Swing, Bossa Nova, Limbo und Tango, die ganze Farbpalette des Jazz wird den Zuhörern geboten.

Felix Krampen (Gitarre)
Uli Bär (Kontrabass)
Ralf Bornowski (Drums)



Als eines der letzten Gebäude der ehemaligen „Flak-Kaserne“ im Süden von Lippstadt blieb der unter Denkmalschutz stehende verwaiste Flak-Turm übrig. Seit Sommer 1997 beschäftigte sich die in Lippstadt ansässige Künstlergruppe „SEPTIMUS“ mit dem Turm und erarbeitete ein Konzept für die kulturelle Nutzung. Aus diesen ersten Bemühungen heraus entstand das Projekt einer Begegnungs- wie Arbeitsstätte für die Bildende und Freie Kunst. Dessen erster entscheidender Schritt war die Gründung des Fördervereins Kunst im Turm Lippstadt e.V. Ende Juni 2003 wurde das Kunsthaus offiziell dem Verein KUNST IM TURM e.V. durch den ehemaligen Bürgermeister der Stadt Lippstadt, Wolfgang Schwade, zur kulturellen Nutzung übergeben. Seitdem finden hier regelmäßig wechselnde Ausstellungen unterschiedlichster Künstler statt.

ULRICH MÖCKEL
WEISSER WALD. BEWEGT.
(INSTALLATION)
07.09. – 02.10.2019

Der Bildhauer Ulrich Möckel lebt und arbeitet im Wald und mit dem Wald. Seine Skulpturen entstehen aus dem Holz der Bäume seiner unmittelbaren Umgebung. Möckel ist jedoch kein Archaiker, sondern ein visionärer Künstler und genuiner Transformer. Sein künstlerisches Interesse gilt der Auslotung des Werkstoffes Holz in der Ambivalenz von Natur – und Kunstform und der Verwandlung in andere Aggregatzustände.
(Otto Rothfuss, Margarete Rebmann)



Ulrich Möckel, Konturenwolke
Foto: ©Frank Kleinbach

SEPTIMUS
WERKSCHAU „WAS SCHÖNES“
02. – 27.11.2019



SO, 13.10.2019
JUBILÄUMSFEIER – 20 JAHRE KIT
DEEP SCHROTT – DAS EINZIGE BASS
SAXOPHON QUARTETT DES UNIVER-
SUMS

Vier Bass-Saxophone, sonst nichts.

Verschrottet werden - neben eigenen
Stücken – Klassiker aus Rock und Pop, dar-
unter Songs von den Beatles, Led Zeppelin,
Fleetwood Mac oder King Crimson.
Das ist neue, einzigartige, überwältigende
Blasmusik.

Wollie Kaiser (Köln/Saarbrücken)
Andreas Kaling (Bielefeld)
Jan Klare (Münster)
Dirk Raulf (Köln)



Foto: © Henryk Brock

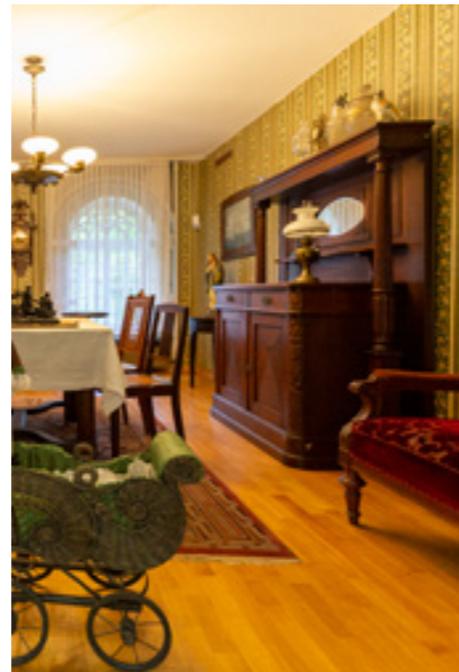
Das Museum der Stadt Lünen befindet sich im Wirtschaftsgebäude von Schloss Schwansbell. Das Gebäude aus der Mitte des 19. Jahrhunderts beherbergt die stadtgeschichtlich geprägte Sammlung. Schwerpunkte der Sammlung sind Alltags- und Wohnkultur, die Sozial- und Industriegeschichte der Stadt Lünen sowie eine umfangreiche Sammlung von Spielzeug und Puppen des 19. und 20. Jahrhunderts. Wer einen Blick in die frühere Lüner Wohnkultur werfen oder Wissenswertes über das Leben und Arbeiten im 19. und 20. Jahrhundert erfahren möchte, ist im Museum der Stadt Lünen richtig. In wechselnden Ausstellungen wird Kultur- und Sozialgeschichte der Stadt Lünen anschaulich vermittelt. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Vermittlung von Stadtgeschichte und Lebenswelten.

Museum der Stadt Lünen | Schwansbeller Weg 32 | 44532 Lünen
Besucherinformation: 02306/497441

AUSSTELLUNG

LERNEN IN LÜNEN.
KITA/SCHULE/AUSBILDUNG
1847 – 2019

Die Ausstellung möchte zeigen, an welchen unterschiedlichen Stellen uns das „Lernen“ begegnet. Es geht um das frühkindliche, das schulische, das lebenslange und auch das kulturelle Lernen, das Lernen in der Ausbildung und im Alltag. Sie sehen Objekte aus den Beständen des Museums, aus Lüner Kindergärten, Schulen und Betrieben. Der Gang durch die Ausstellung wird durch Zeitfenster strukturiert, die Zeitabschnitte in den Blick nehmen, in denen wichtige Pädagogen geboren wurden oder gestorben sind, Schulen oder Firmen gegründet und Einrichtungen umgestaltet wurden.



MUSIK IM MUSEUM

SO, 29.9.2019, 11 UHR
WELTKINDERTAG IM MUSEUM LÜNEN
Jazz for Kids – Uli Bär und die ABC Jazz Band

Wenn Uli Bär mit seiner swingenden Karawane unterwegs ist, kann man erleben, dass Jazz nicht nur ein Thema für das reifere Publikum ist. Der erfahrene Pädagoge, Komponist, Musiker und Autor bringt die Kinder der Region auf die Bühne und unternimmt mit ihnen eine musikalische Reise, die spielerisch über die verschiedenen Kontinente führt. Zusammen mit der ABC Jazz Band, die in der Jugendkunstschule Unna beheimatet ist, werden seine Konzerte zu einem interaktiven Erlebnis für Musiker und ein Publikum von 5 - 85 Jahren.

Das einstündige Programm lässt Elefanten steppen und Krokodile Kanon singen. Es erzählt Geschichten von fernen Kulturen und exotischen Klangwelten. Es zeigt, wie Jazzinstrumente gebaut werden und wie man sie spielt. Und es lässt die Kinder mitsingen und selbst in Tasten oder Saiten greifen. Dabei wird so ganz nebenbei geklärt, woher der Jazz denn eigentlich kommt. Kommt der Jazz aus Europa oder Afrika oder vielleicht doch aus Amerika? Einfach auf eine Jazzreise gehen vom Hellweg bis nach Afrika und von Afrika bis nach Amerika.

Natürlich dürfen spannende Reisegeschichten über wilde Tiere und Baumwollplantagen nicht fehlen. Zu den Liedern können alle tanzen und mitsingen und selbst zu den Instrumenten greifen.





Das im Mendener Ortsteil Lendringsen gelegene Gut Rödinghausen war der Wohnsitz eines der bekanntesten Adelsgeschlechter Westfalens, der Freiherren von Dücker. Mit der Gründung der Rödinghauser Eisenfabrique gehörten die von Dückers zu den wenigen Adeligen, die sich als Unternehmer betätigten. Damit ist das Gut Rödinghausen der ideale Ort für das Industriemuseum Menden. Am 29. Juni 2019 wird das Gutshaus der Öffentlichkeit übergeben und erste Eindrücke des künftigen Industriemuseums werden vermittelt. Dessen Eröffnung folgt im November. Auf rund 220 m² werden dann über 300 Jahre Mendener Industriegeschichte präsentiert. Mit dem Gut Rödinghausen entsteht ein kulturell vielfältiges Haus.

Gut Rödinghausen | Fischkuhle 15 | 58710 Menden (Sauerland)
www.kunstfest-passagen.de

DAS KUNSTFEST PASSAGEN

Das Programm ist für alle Künste offen und reicht von Gesang über Musik und Theater sowie von bildender Kunst bis hin zu Tanz und Film. Zum Gut Rödinghausen gehört ein Park im Stil englischer Landschaftsgärten, der für Veranstaltungen ebenso genutzt wird, wie er den BesucherInnen in den Pausen fürs Flanieren zur Verfügung steht.

Das KunstFest PASSAGEN beginnt **am letzten Samstag im August** und dauert 14 Tage.



SO, 01.09.2019 | 18 UHR
HELL LEUCHTET MEINER LIEBE
GOLDSONNIGE PRACHT
Georg Poplutz (Tenor)
und Hilko Dumno (Pianist)

DI, 03.09.2019 | 20 UHR
VON WERWÖLFEN, UNTOTEN UND
MONSTROSITÄTEN
(MELODRAMMATICO 2019 – 2021)
Claus D. Clausnitzer
und das Orchesterzentrum NRW

DO, 05.09.2019 | 20 UHR
+ SA. 07.09.2019 | 18 UHR
RASTLOS TREIBT'S MICH UM
IM ENGEN LEBEN
Kathrin Steinweg (Rezitation)
& Christian Klein (Musik)

FR, 06.09. + SA. 07.09.2019 | 20 UHR
BERTOLT BRECHT: „BAAL“
Sascha Rotermund (Rezitation)
& Achim Rafain (Bass)

FR, 13.09.2019 | 20 UHR
VON HELDEN UND VERLIERERN
(MELODRAMMATICO 2019-2021)
Claus D. Clausnitzer, Janine Bauer,
Martin Klausmeier
und das Orchesterzentrum NRW

DO, 12.09. + SA. 14.09.2019 | 20 UHR
GRIMMS WÖRTER WAHNSINN
René Schack (Erzähler)
& Christian Klein (Musik)

SO, 15.09.2019 | 18 UHR
MEIN FERNER LIEBER MENSCH
Philine Bühner, Matthias Eberle (Rezitation)
und Anna Viechtl (Harfe)



In ländlich idyllischer Umgebung können Besucher im HOFATELIER K ihre kreativen und künstlerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten entdecken, erproben und vertiefen. Das Ambiente eines münsterländischen Bauernhofes bietet hierfür ideale Voraussetzungen. Das „K“ steht hier für „Kunst“ und „kreativ“. Denn für die Betreiber des Hofateliers ist klar, dass – getreu Joseph Beuys – „jeder Mensch ein Künstler ist“. Und diese Gabe der Menschen gilt es zu fördern oder herauszukitzeln. Im Hofatelier K geht es um künstlerische Prozesse, im Sinne von Paul Klee: „Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar“. Neben Kursen und Workshops bietet das Offene Atelier die Möglichkeit, über einen längeren Zeitraum eigene Projekte zu verfolgen und ist mit wechselnden Ausstellungen auch ein Ort der Begegnung unterschiedlicher Künste und Künstler.

„WIR MACHEN UNS EIN BILD“
ARBEITEN VON KURSTEILNEHMERN
17.8. – 01.09.2019

„Ein gutes Bild muss ich mir erarbeiten und das mit Lust und Freude an Form, Material und Farbe“.

„Danke für ein tolles Wochenende. Trotz Zeitdruck am Ende habe ich die Ruhe und Entspannung beim Malen genossen“.



SA. 17.08.2019 | 17 UHR
TWO FOR THE ROAD – LATIN AMERICA
Felix Krampen (Gitarre)
& Uli Bär (Kontrabass)

Romantischer, zeitgemäßer, kammermusikalischer Jazz, der offen ist für Berührungen mit klassischer Musik, Folk und Pop - innovativ, klangverliebt und experimentierfreudig.

Vielfarbig ist der swingende Dialog zwischen Felix Krampen an der Gitarre und Uli Bär am Kontrabass. In ihren Konzerten geht es um Sommer, Sonne und Samba. Da treffen die Beatles auf Bach und Musik des Jazz-Gitarristen Pat Metheny auf eine Ballade des Südamerikaners Egberto Gismonti. Mit viel musikalischer Reiselust beschreiten die beiden unbekannte Wege, immer auf der Suche nach neuen Horizonten.



Es war ein glücklicher Zufall, dass der Künstler Fritz Risiken im Jahr 1998 zufällig dabei war, als das damalige Presbyterium der Soester Petri-Pauli-Kirchengemeinde Überlegungen anstellte, wie ihre Brunsteinkapelle in Zukunft zu nutzen sei. Spontan bekundete er sein Interesse und erwartete „Prügel“, denn vor 20 Jahren war es zumindest in Westfalen noch unüblich, eine Kirche „artfremd“ zu nutzen. Aber wider Erwarten bat man ihn um ein Konzept, was er denn in der Brunsteinkapelle veranstalten wolle. Sein Konzept: „Ausstellungs-, Atelier- und Begegnungsraum“ kam an und er fand sich plötzlich in einem 800 Jahre alten, denkmalgeschützten Kapellengebäude wieder! Und so ungewöhnlich diese Idee am Anfang war, ist die Brunsteinkapelle inzwischen aus der Kulturszene Soests nicht mehr wegzudenken. Die ehemalige Bischöfin Margot Käßmann hat einmal in einem Fernsehbericht über die Brunsteinkapelle in Soest von einer annehmbaren, sinnvollen Nachnutzung eines „800 Jahre lang durchbeteten Raumes“ gesprochen.

In Kooperation
mit dem Kunstverein
Kreis Soest e.V.



Brunsteinkapelle Soest | Schonekindstraße 30, 59494 Soest
www.brunsteinkapelle.de

ZWISCHENSTATIONEN
FRITZ RISKEN WIRD 75
AB 19.07.2019

Kunstverein Soest e.V.,
Museum Wilhelm Morgner,
Kulturforum St. Thomae, Brunsteinkapelle

Der Preisträger des Simplizissimus-Kunstpreises Soest Fritz Risiken wird 75.

An verschiedenen Kunstorten in Soest wird die Ausstellung „Zwischenstationen“ Einblicke in das Lebenswerk des Künstlers geben, durch dessen Wirken sich die Brunsteinkapelle zu einem Geheimtipp für Konzerte, Lesungen, Theaterstücke und Ausstellungen entwickelt hat. Seinem künstlerischen Glaubensbekenntnis folgend, hat der Künstler Fritz Risiken hier einen Raum geschaffen, in dem sich Künstler und Besucher begegnen, austauschen und über ihre unterschiedlichen Wahrnehmungen der Kunstwerke miteinander sprechen können.



Fritz Risiken am Tisch
Foto: © Limbrock

SO, 27.10.2019 | 17 UHR
KLASSIK TRIFFT JAZZ

WENN KLASSIK AUF JAZZ TRIFFT,
WIRD ES SPANNEND!



DUO GIUSSANI
Pauline Stephan, Violoncello
& Julian Richter, Gitarre

Es ist ein interessantes Programm, das die beiden jungen Musiker des Duo Giussani für diesen Abend zusammengestellt haben. Pauline Stephan, Violoncello und Julian Richter, Gitarre spielen Originalstücke für diese besondere Besetzung, aber auch diverse Bearbeitungen sowie eigene Arrangements. Dabei reicht das Repertoire von Vivaldi über den Spanier Granados bis hin zu der estnischen Komponistin Ester Mägi. Das Duo Giussani fasziniert mit einer Spielfreude, die sich unmittelbar auf die Zuhörer überträgt. Seit 2018 ist das Duo Giussani Stipendiat der Stiftung „Live Music Now“ von Yehudi Menuhin.



TWO FOR THE ROAD
Uli Bär, Kontrabass
& Felix Krampen, Gitarre

Vielfarbig ist der swingende Dialog zwischen Uli Bär am Kontrabass und Felix Krampen an der Gitarre. In ihren Konzerten geht es um Sommer, Sonne und Samba. Da treffen die Beatles auf Bach und Musik des Jazz-Gitarristen Pat Metheny auf eine Ballade des Südamerikaners Egberto Gismonti. Die kleine Eisenbahn von Villa-Lobos führt zu Bärs Tango unter dem Hochofen, womit auch das Ruhrgebiet vertreten ist. Die Arrangements aller Stücke haben die beiden Musiker selbst geschrieben. Ihr Jazz ist romantisch, zeitgemäß, kammermusikalisch und offen für Berührungen mit Folk und Pop – die Musik von Two for the Road ist innovativ, klangverliebt und experimentierfreudig.

KÜNSTLERHAUS BUSCHULTE | ERNST OLDENBURG HAUS
CARLERNST KÜRTE-NTIFTUNG | KULTURSTIFTUNG DER SPARKASSE UNNA/KAMEN



Gemeinsam mit Wilhelm Buschulte, Ernst Oldenburg und Carlernst Kürten bildete der seit 1952 in Unna-Hemmerde beheimatete Bildhauer Josef Baron das Künstlerquartett OKBB. Vor dem Unnaer Ernst-Barlach-Gymnasium steht eine Ikarus-Skulptur von ihm. Der Kunstmaler und Glasbildner Wilhelm Buschulte schuf Kirchenfenster für verschiedene Kirchen und Kapellen in Unna, während der Maler und Bildhauer Ernst Oldenburg im ehemaligen Schulgebäude in Unna-Kessebüren seit den 60er Jahren einen Lebens- und Arbeitsraum fand. Von dem Unnaer Bildhauer Carlernst Kürten sind große Plastiken u.a. am Rathaus und am Pestalozzi-Gymnasium zu sehen.

Künstlerhaus Buschulte | Obermassener Kirchweg 16a | 59423 Unna
www.buschulte.com

Ernst Oldenburg Haus | Am Loerweg 1 | 59427 Unna
www.oldenburg-museum.de

Carlernst Kürten-Stiftung | Alte Heide-Schule | Hammer Straße 175 | 59425 Unna

Kulturstiftung der Sparkasse UnnaKamen | Bahnhofstr. 37 | 59423 Unna

**PREISVERLEIHUNG
DER KULTURSTIFTUNG
DER SPARKASSE UNNA/KAMEN**
SO, 08.09.2019 | 11 UHR
CARLERNST KÜRTE-NTIFTUNG

Am 08.09.2019 findet die Preisverleihung an Donja Nasserri durch die Kulturstiftung der Sparkasse Unna/Kamen statt. Die Kulturstiftung ermöglicht viele Kunst- und Kulturprojekte in Unna und Kamen.

KULTURSTIFTUNG
Sparkasse UnnaKamen



EXPEDITION 2019
13.09. – 15.09.2019
VERNISSAGE: FR. 13.09.2019 | 18 UHR
EV. STADTKIRCHE UNNA

27 KUNSTORTE GEÖFFNET:
FR 20 – 22 UHR UND SA/SO 11 – 18 UHR

Neues entdecken, erforschen und die Sehnsucht nach der Ferne... Dieses Verlangen trieb schon den Forscher, Weltvermesser und das Universalgenie Alexander von Humboldt an, seine großen Unternehmungen und Reisen in das Unbekannte anzutreten. Anlässlich des 250. Geburtstages möchte der **KunstOrtUnna** im Humboldt-Jahr eine künstlerische Entdeckungsreise durch die 27 KunstOrte in Unna und Umgebung antreten: Unbekannte künstlerische Gefilde gilt es, auf dem Rundgang durch Ateliers, Künstlerhäuser, Museen und individuelle Ausstellungsorte zu erforschen.



KunstOrtUnna
Projektleitung: Lina Frubrich
E-Mail: kunstortunna@gmail.com
Info: facebook.com/kunstortunna



SA, 03.08.2019 | 19 UHR
ERNST OLDENBURG HAUS
VADIM NESELVOSKYI
SHOOTINGSTAR AM KLAVIER

Die Symbiose aus Jazz, einer klassischen Musizierhaltung und osteuropäischem Temperament ist tönender Ausdruck der Biografie eines Weltbürgers, dessen multikulturelle Erfahrung und Identität sich in seiner Klangkunst manifestiert.



SO, 08.09.2019 | 11 UHR
CARLERNST KÜRTE-NTIFTUNG
BBS HARD BOP TRIO
Bergmann – Bär – Siehoff

Die Musik dieses hervorragend aufeinander eingespielten Trios bringt die Leidenschaft dreier Musiker zum Ausdruck, die sich mit Herz und Seele dem Jazz verschrieben haben. Die Klänge, die sie ihren Instrumenten entlocken, entführen das Publikum in eine imaginäre Welt, die die Leichtigkeit des

Seins widerspiegelt. Die drei Musiker um Sven Bergmann gehören zu den modernen, lyrisch und rhythmisch spielenden Jazztrios. Das Programm des BBS Trios besteht überwiegend aus Jazzstandards und interessanten Eigenkompositionen.



SO, 08.09.2019 | 16 UHR
HAUS BUSCHULTE
DUO GIUSSANI
Pauline Stephan (Cello)
& Julian Richter (Gitarre)

Mit einer Leidenschaft, die sich auf die Zuschauer überträgt, spielt das Duo Giussani Werke aus fünf Jahrhunderten von 1600 - 2017. Neben der Suche nach Originalstücken für die besondere Besetzung spielen sie auch diverse Bearbeitungen und auch eigene Arrangements. Und so entstand ein Repertoire, das von Vivaldi über den Spanier Granados bis hin zu der estnischen Komponistin Ester Mägi reicht.



Foto: © Frank Vinken

Das Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna ist das weltweit erste und einzige Museum, das sich ausschließlich der Lichtkunst widmet. Ende Mai 2001 in der ehemaligen Lindendruckerei Unna eröffnet, findet die Lichtkunst hier eine Präsentationsfläche, wie sie faszinierender und wirkungsvoller nicht sein könnte: Weithin sichtbar durch seinen 52 Meter in den Himmel ragenden Schornstein bietet sich dieser zeitgenössischen Kunstform tief unter der Erde eine Fläche von insgesamt 2.600 Quadratmetern. Zwölf der international renommiertesten LichtkünstlerInnen haben eine eigens für den Gewölbekeller des Unnaer Industriedenkmal erarbeitete Installation dauerhaft eingerichtet: Mario Merz, Joseph Kosuth, James Turrell, Mischa Kuball, Rebecca Horn, Christina Kubisch, Keith Sonnier, Jan van Munster, François Morellet, Christian Boltanski, Brigitte Kowanz und Olafur Eliasson.



**INTERNATIONAL
LIGHT ART AWARD 2019**
7.6. – 10.11.2019

Der International Light Art Award – initiiert vom Zentrum für Internationale Lichtkunst und der innogy Stiftung für Energie und Gesellschaft – zeigt die diesjährigen Finalisten Jacqueline Hen (*1989, D), Yasuhiro Chida (*1977, J) und das Duo Dachroth + Jeschonnek (*1981, *1984, D). Erstmals wird es auch eine parallele Studentenausstellung mit dem Leitmotiv „The Future of Light Art“ geben, welche Studierende einlädt, innovative Ansätze zu testen und den Diskurs der Lichtkunst weiterzuführen.



Apocalypse UN, Jacqueline Hen



Foto: © Peter Löwning

FR, 23.8.2019, 20 UHR
ENSEMBLE EUROPA
200 Jahre Forellenquintett

Das Ensemble Europa gratuliert mit einem hochkarätigen Kammermusikerkonzert und spielt Frühwerke von Beethoven, Schubert und Mahler.



SA, 9.11.2019, 19 UHR
INTERNATIONALE TRUMPET NIGHT
Giovanni Falzone & Dmitrij Telmanov

Wenn zwei international gefeierte Trompetenvirtuosen gemeinsam mit herausragenden Musikern der deutschen und europäischen Jazz-Szene auf der Bühne stehen, dann sind Gänsehaut-Momente garantiert.



Foto: © Kath. Bauer

SA, 14.9.2019, 20 UHR
KLAVIERDUO WALACHOWSKI
Ein Sommernachtstraum

Anna und Ines Walachowski gehören zu den führenden Klavierduos der Gegenwart. Ein Konzert mit Werken von Mendelssohn, Brahms und Glanzberg.



FR, 27.12.2019, 19 UHR
WEIHNACHTSJAZZ FROM CHICAGO
Soleil Niklasson Quartett

Soleil Niklasson zieht mit ihrer hinreißenden Soulstimme ihr Publikum in den Bann. Begleitet wird sie von den exzellenten Musikern Sven Bergmann (Klavier), Andreas Griefingholt (Schlagzeug) und Uli Bär (Kontrabass).



Wer das großbürgerliche Haus besucht, meint jederzeit das Lachen der Familie Bergenthal zu hören. So lebendig sind die Wohn-, Ess- und Arbeitszimmer mit originalen Gegenständen des täglichen Lebens aus der Jahrhundertwende eingerichtet. Man fühlt sich mitten in das Leben der „sauerländischen Buddenbrooks“ versetzt. Geprägt von Wirtschaftsgebäuden, Turm, Remise und einer gediegenen Park- und Gartenlandschaft ist das Ensemble Ausdruck großbürgerlichen Lebensstils vergangener Jahrhunderte. Dem Verein der Freunde und Förderer des Museums Haus Kupferhammer ist es zu verdanken, dass aus dem ehemaligen Wohnhaus ein Zentrum der Förderung von Kunst und Kultur in der Stadt Warstein wurde.



**PAUL KLEE: DIE MUSIK ALS MENTOR
UND METAPHER**

28.08.2019 | 19.30 UHR
Über die Beziehung zwischen Malerei und Musik
Antje Tetzlaff, Jazzclub Arnsberg e.V.

**30 JAHRE MAUERFALL - GESAMT-
DEUTSCHE BEOBACHTUNGEN**

SO, 08.09.2019 | 17 UHR
Vortrag und Diskussion
Dr. Anne Ulrich, Heinrich-Böll-Stiftung,
Berlin

**DIE DEUTSCHE SPRACHE UNTER
GLOBALISIERUNGSDRUCK.
WAS TUN?**

MI, 25.09.2019 | 19.30 UHR
Multimediovortrag und Diskussion
Oliver Baer, Geschäftsführer Verein Deutsche Sprache e.V.

EXKURSION NACH WURZEN

03.10. – 05.10.2019
Besuch der Partnerstadt Warsteins
in Sachsen
Nähere Infos siehe Tagespresse

**DAS LEBEN DER BÄUME UND DIE
WIRKLICHKEIT DES WALDES**

SO, 20.10.2019 | 17 UHR
Multimediovortrag und Diskussion
Torben Halbe, Deutscher Forstwirtschafts-
rat, Berlin

**DAS BAUHAUS
UND DIE FOTOGRAFIE**

SO, 03.11.2019 | 11 UHR
Rezeption und Wirkung in Westfalen
1919 – 1929
Wanderausstellung des LWL-Museumsamtes
Matinee zur Ausstellungseröffnung

CLEMENS AUGUST VON BAYERN

SO, 17.11.2019 | 17 UHR
Glanz und Abgründe des bedeutendsten
Kölner Fürstbischofs
Multimediovortrag
Privatdozent Dr. Walther K. Lang

WARSTEINER ORTSTEILE

MI, 04.12.2019 | 19.30 UHR
Hirschberg
Multimediovortrag
Franz-Josef Gröblichhoff

SA, 24.08.2019 | 18.30 UHR

MUSEUMSERENADE
Ein Sommerabend im Hofbereich des Hauses Kupferhammer
mit der Stadtkapelle Warstein

SO, 22.09.2019, 17 UHR

KUPFERHAMMER KONZERTE

Signum Quartett



Das Signum Quartett hat durch seine mitreißend lebendigen Interpretationen ein Zeichen in der internationalen Quartettszene gesetzt und sich mit seinen individuellen Programmkonzeptionen als eines der profiliertesten Ensembles seiner Generation etabliert. Intensive Studien mit dem Alban Berg Quartett, dem Artemis Quartett und dem Melos Quartett sowie die Zusammenarbeit mit György Kurtág, Walter Levin, Alfred Brendel, Leon Fleisher und Jörg Widmann prägen die künstlerische Entwicklung des Signum Quartetts, das zahlreiche Preise gewonnen (Deutscher Musikwettbewerb, London International String Quartet Competition u.a.) und vielfach Förderung erfahren hat (z.B. BBC New Generation Artists, stART-Programm/ Bayer Kultur). Konzertauftritte führen das Signum Quartett auf internationale Podien von Madrid und Barcelona bis Basel und Paris und nun auch auf Haus Kupferhammer in Warstein. Das sollte man nicht verpassen.



KUNST- UND MUSIKWELTEN IN DER HELLWEGREGION



Kulturverein
Westfalen e.V.



Kulturregion
Hellweg



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

TAKE5
DAS JAZZFESTIVAL
AM HELLWEG
25.9. – 6.12.2019
www.jazz-am-hellweg.de

Herausgeber

Kulturverein Westfalen e.V., Dorfstr. 50, 59439 Holzwickede-Opherdicke
www.kulturverein-westfalen.de, info@kulturverein-westfalen.de

Redaktion
Gestaltung

Alexandra Schneider, Uli Bär
Marc Hartstein